

STELLUNGNAHME 2022-10-013 B öffentlich	Referat	Bgm. Deneke-Stoll
	Amt	Amt für Sport und Freizeit
	Amtsleiter/in	Herr Diepold
	Telefon	3 05-11 40
	Telefax	3 05-11 46
	E-Mail	martin.diepold@ingolstadt.de
	Datum	28.07.2023

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss X-Süd	27.04.2023

Beratungsgegenstand

Installation eines Bewegungsparks Westlich Kempesee – neuer Standort (östlich der Wegekurve – „Bohne“);

4. Stellungnahme

hier: aktualisierte Planung (Anlage)

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Sitzung vom 27.04.2023 haben sich die Mitglieder des Bezirksausschusses darauf geeinigt, dass die Erstellung des Bewegungsparks - trotz höherer Kosten - am oben genannten Standort („Bohne“) weitergeführt werden soll. Eine Kostenübernahme erfolgt über den Bürgerhaushalt.

Auf Basis der bereits ausgewählten Sportgeräte und nach Einbeziehung der Änderungswünsche der Mitglieder des Bezirksausschusses haben die Kollegen des Gartenamtes eine neue Planung erstellt.

Außerdem wurde unter Berücksichtigung der Inklusion die Planung dahingehend optimiert, dass die Suspensionsringe aufgrund des Fallschutzes (Holzhackschnitzel) nicht an der Calisthenicsanlage angebracht werden, sondern (analog Arm Bike) als Einzelgerät (= Suspension Trainer Compact) auf einer wassergebundenen Wegedecke aufgestellt wird. Somit können diese auch von Menschen in Rollstühlen genutzt werden.

Die Sportgeräte sind wartungsarm und – anders als auf dem Plan abgebildet - pulverbeschichtet und anthrazitfarben.

Um den vergaberechtlichen Vorgaben gerecht zu werden, wurde innerhalb der Verwaltung abgeklärt ob aufgrund einer Standortänderung eine erneute Angebotseinholung von verschiedenen Firmen notwendig ist.

Ergebnis:

Nachdem die Änderung des Standortes lediglich eine Verschiebung der Sportgeräte nach sich zieht und sich die Leistungsdefinition nicht geändert hat (es bleibt ein Bewegungspark) ist eine erneute Angebotseinholung

von drei Firmen vergaberechtlich nicht erforderlich.

Der Verwaltung liegt mittlerweile ein aktualisiertes Angebot der Firma Kompan in Höhe von rund 44.000 € (Sportgeräte und Montage) vor.

Für Baustellensicherung, Erdarbeiten, Fundamente, Fallschutz und denkmalschutzrechtliche Auflagen rechnen wir mittlerweile mit Kosten in Höhe von ca. 65.000 €.

Der Antrag auf denkmalpflegerische Erlaubnis wurde bereits gestellt.

Damit einer Umsetzung des Projektes im Frühjahr 2024 nichts mehr im Wege steht und um weitere Kostensteigerungen zu vermeiden, bitten wir um zeitnahe Zustimmung und Freigabe der Planung sowie um eine Bestätigung der Übernahme der Kosten.

Sobald diese der Verwaltung vorliegt können der Auftrag an die Firma Kompan erteilt und die Sportgeräte bestellt werden.

gez.

Diepold
Amtsleiter